



12. Zugvogeltage im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer
10. - 18.10.2020



Nationalpark
Wattenmeer



Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Jedes Jahr machen Millionen Vögel zweimal Rast im Wattenmeer: im Frühjahr auf ihrem Weg in die Brutgebiete und im Herbst auf ihrem Weg in die Überwinterungsgebiete.

Jedes Jahr im Herbst stellen wir dieses Phänomen bei den Zugvogeltagen in den Fokus und beleuchten Zugvögel und den Vogelzug von allen Seiten. Neun Tage lang gibt es dann im gesamten Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – vom Dollart bis nach Cuxhaven, von

Borkum bis nach Wangerooge – über 250 Veranstaltungen zum Thema Vogelzug. So groß wie der Nationalpark, so bunt ist die Palette der Angebote, von Spiel und Spaß bis zum Vortrag, von Exkursionen bis zum kulinarischen Erlebnis, für alle ist etwas Interessantes dabei.



Das Gesamtprogramm sowie ggf. coronabedingte Änderungen finden Sie auf www.zugvogeltage.de.

Text & Redaktion:
Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer
Fotos und Zeichnungen:
Reno Lottmann
Gestaltung: Isa Fischer

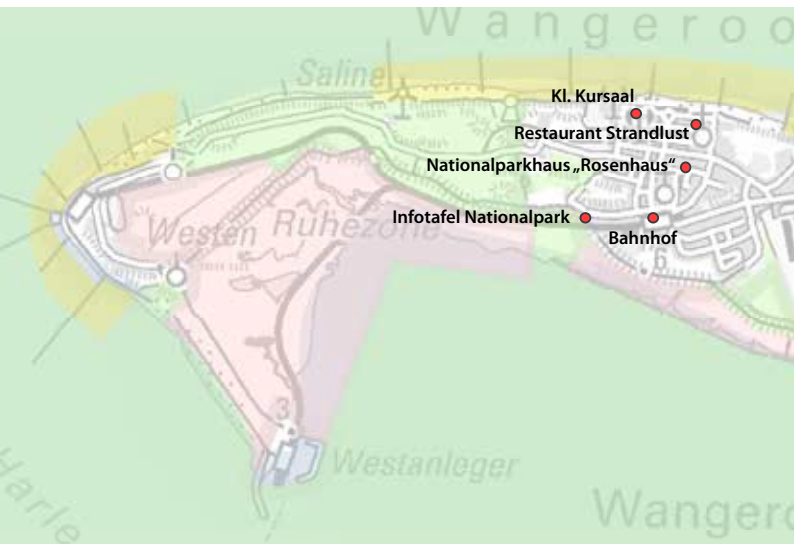
Reisen für Alle



Deutschland-barrierefrei-erleben.de

Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal

Alle Nationalpark-Einrichtungen und weitere Veranstalter sind nach Reisen für Alle zertifiziert. Die Informationen dazu stehen jeweils bei den Angeboten auf www.zugvogeltage.de



ersicht

Hinweise zum Programm

Eine erste Orientierung zur Art der Veranstaltung geben die Symbole:



Exkursion
zu Fuß



Ausstellung



Vortrag



Exkursion
mit dem Zug



Spiel und
Spaß



Exkursion mit
dem Fahrrad



Beobachtungs-
station



Essen

Genauer erfahren Sie im Text, dabei werden die Informationen durchgängig farblich unterschieden:

Treffpunkt/Ort

Dauer

Kosten

Zielgruppe

Besonders zu beachten


Veranstalter

Und schließlich wird die Veranstaltung beschrieben, damit Sie wissen, was Sie erwartet. In Zweifelsfällen, z. B. wenn Sie nicht genau erkennen, ob Sie sich oder Ihrem Kind eine Exkursion zutrauen können, empfiehlt es sich, den Veranstalter direkt zu fragen! Die Kontaktdaten stehen auf Seite 23.




Inhalt

Do., 01.10. – Do., 15.10.2020

 selbstbestimmt



VogelKUNSTsafari

Sa., 10.10.2020


 08:00 Uhr Eins, zwei, drei, ganz viele...


Start des Zugvogeltage-Aviathlons

So., 11.10.2020


  10:00 – 16:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Nationalpark-Station

Mo., 12.10.2020

 13:00 Uhr Schnabulierende Schnäbel im Schlemmerland – vogelkundliche Wattwanderung mit dem Nationalpark-Haus Wangerooge


 19:30 Uhr Offshore – ein übersehender Lebensraum für Zugvögel

Di., 13.10.2020


 09:00 Uhr Mit dem Drahtesel zum Meerstrandläufer – vogelkundliche Fahrradtour um den Westen mit dem Nationalpark-Haus Wangerooge



Mi., 14.10.2020

 08:30 – 12:00 Uhr Picknick bei den Zugvögeln

 19:30 Uhr Wer zu spät kommt ... – Vortrag von Reno Lottmann zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Zugvögel

Do., 15.10.2020

 10:45 Uhr Mit dem Wangerooger „Vogelzug“ durch die Salzwiesen zu den Zugvögeln

  19:00 Uhr Überwintern im Süden: Portugal nicht nur aus der (Zug-)Vogelperspektive – kulinarisch begleiteter Bildvortrag von Reno Lottmann

Fr., 16.10.2020

  10:00 Uhr Vogelzug live erleben

Sa., 17.10.2020

  15:00 Uhr VogelKUNST Wangerooge 2020

Kinder bis 14 Jahre aufgepasst:

Für die 12. Zugvogeltage wünschen wir uns Bilder von Vögeln, die unterschiedliche Schnäbel haben!

Es gibt im Wattenmeer Vögel mit langen und welche mit kurzen Schnäbeln, manche Arten haben dicke, andere dünne Schnäbel. Die meisten haben gerade Schnäbel, einige aber auffällig gebogene. Das ist praktisch, denn so können die Vögel unterschiedliche Nahrung fressen und kommen sich bei der Futtersuche nicht in die Quere.

Der Säbelschnäbler z. B., der Titelvogel der 12. Zugvogeltage, hat einen ziemlich langen Schnabel, der leicht nach oben gebogen ist. Damit schwenkt er durch flaches Wasser und wirbelt die kleinen Schnecken und Würmer auf, die ihm gut schmecken.

Schaut euch mal Bücher oder Filme an, in denen Vögel im Wattenmeer vorkommen, oder besucht die Ausstellung eines Nationalpark-Hauses und achtet dort besonders auf die Schnäbel der Vögel!

Es ist egal, ob ihr Pinsel oder Stifte nehmt, ob ihr malt oder zeichnet – man muss auf dem Bild nur sehen, dass es um die Schnäbel der Vögel geht, die im Watt, im Meer oder auf den Salzwiesen fressen.

Bei dem **Zugvogelfest am 18.10.2020** im Haus des Gastes in Horumersiel sollen alle Bilder von euch ausgestellt werden. Damit das eine **richtig schöne Ausstellung** wird, nehmt bitte ein DIN A3 Blatt quer – dann haben alle Bilder das gleiche Format.

Natürlich kommen danach **alle Bilder ins Internet** auf www.zugvogeltage.de, wo man schon die tollen Ergebnisse der letzten elf Kinderaktionen zu den Zugvogeltagen bewundern kann.

Wichtig: Wir möchten eure Bilder behalten, damit wir sie auch für die nächsten Zugvogeltage verwenden können. Ihr bekommt sie also nicht zurück! Wer uns ein Bild schenken möchte, muss sein Kunstwerk **spätestens am 14.10.2020** in einem der Nationalpark-Häuser abgeben oder direkt an die Nationalparkverwaltung schicken: **Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer - Zugvögel - , Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven** Name, Alter und Adresse bitte gut leserlich auf die Rückseite des Bildes schreiben!

MINOX

**Das Beste zum Schluss:
Unter allen Kindern bis 14 Jahre, die uns ein Bild
schenken, werden zehn richtig tolle Ferngläser
MINOX X-lite 10x42 verlost!**



VogelKUNSTsafari

Do., 01.10. – Do., 15.10.2020,
selbstbestimmt

zwischen Westkopf und Aussichts-Plattform im Osten

1 – 2 Tage

kostenlos

ab 14 Jahren

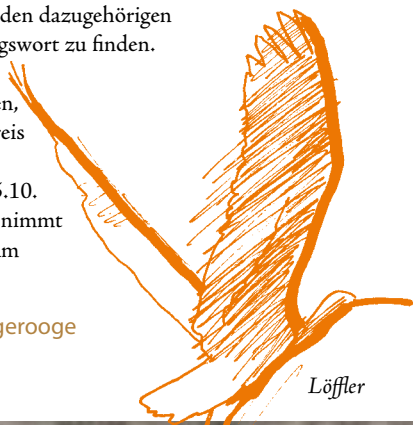
Die genaue Spielanleitung gibt es im Nationalpark-Haus
und in der Tourist-Info.



Schon bevor die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer starten, kann man auf Wangerooge nicht nur selbstständig Zugvögel besonders gut beobachten, sondern auch noch Zugvögel aus Künstlerhand finden! Künstler*innen aus der Region haben eigens zu diesem Anlass Zugvögel aus und auf verschiedenen Materialien gestaltet. Begeben Sie sich also bei einer spannenden und kniffligen VogelKUNSTsafari vom Westkopf bis zur Aussichts-Plattform im Osten auf die Suche nach den ganz besonderen Zugvögeln. Es gilt nämlich, alle KUNSTvogel-Standorte in die richtige Reihenfolge zu setzen und aus den dazugehörigen Buchstaben das richtige Lösungswort zu finden.

Wenn Sie wirklich alle finden und die Quizfragen richtig lösen, haben Sie die Chance, einen Preis zu gewinnen. Wer die richtige Lösung bis Donnerstag, den 15.10. im Nationalpark-Haus abgibt, nimmt an der öffentlichen Verlosung am 17.10. um 15:00 Uhr teil.

Nationalpark-Haus Wangerooge



Löffler



Eins, zwei, drei, ganz viele ... – Start des Zugvogeltage-Aviathlons für Wangerooge

Sa 10.10.2020, 08:00 Uhr

Start im Nationalpark-Haus

etwa 2,5 Stunden

kostenlos

Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Keine Anmeldung erforderlich, bitte im Nationalpark-Haus bis 18:00 Uhr am Vortag erfragen, ob die Veranstaltung stattfindet oder eventuell wegen zu schlechten Wetters ausfallen muss. Ferngläser können kostenlos im Nationalpark-Haus ausgeliehen werden.

Die Strecke von max. 5 km Länge führt auch über unbefestigte Wege, die uneben sein können.

Das Wattenmeer gehört zu den vogelreichsten Gebieten weltweit. Vor allem die Zugvögel, die hier Station machen, tragen zu diesem Reichtum bei. Allein im niedersächsischen Wattenmeer rasten jährlich über 2 Millionen Vögel. Gleich zu Beginn der Zugvogeltage machen wir uns aber nicht auf die Suche nach vielen Vogelindividuen, sondern nach vielen Vogelarten. Wir beobachten nicht nur Gänse, Enten und Watvögel, sondern auch Möwen und Singvögel – jede Artengruppe ist interessant! Und zu jeder neu entdeckten Vogelart gibt es Informationen über ihre Herkunft und ihr Reiseziel. Je mehr Arten wir entdecken, umso besser starten wir in den Zugvogeltage-Aviathon, den Wettbewerb der Inseln und Regionen um die meisten beobachteten Vogelarten. Denn natürlich wollen wir, dass Wangerooge wieder ganz vorne mitspielt!



Reno Lottmann, Nationalpark-Haus Wangerooge,
Der Mellumrat e.V.



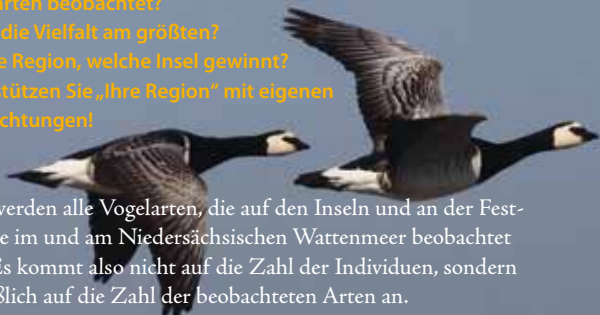
...in „Echtzeit“ auf zugvogeltage.de
oder Facebook mitverfolgen, wer den
Schnabel vorn hat....

in Kooperation mit ornitho.de

Zugvogeltage- Aviathlon

Während der 12. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wird wieder ein Wettstreit zwischen den Inseln und Regionen um die Anzahl der beobachteten Vogelarten ausgetragen.

- 🦆 **Wo werden die meisten Vogelarten beobachtet?**
- 🦆 **Wo ist die Vielfalt am größten?**
- 🦆 **Welche Region, welche Insel gewinnt?**
- 🦆 **Unterstützen Sie „Ihre Region“ mit eigenen Beobachtungen!**



Gezählt werden alle Vogelarten, die auf den Inseln und an der Festlandsküste im und am Niedersächsischen Wattenmeer beobachtet werden. Es kommt also nicht auf die Zahl der Individuen, sondern ausschließlich auf die Zahl der beobachteten Arten an. Gesammelt werden die Beobachtungen über ornitho.de oder von den Nationalpark-Häusern und -Partnern, die sie täglich weiterleiten.

Start am Samstag, den 10.10.2020, Ende am Samstag, den 17.10.2020

Alle können zum Erfolg „ihrer“ Region oder Insel beitragen:

Einfach die eigenen Beobachtungen bei ornitho.de oder mit dem Smartphone über die kostenlose [ornitho](http://ornitho.de)-App „Naturalist“ eingeben!

Wer nicht über ornitho.de melden kann, sendet seine Beobachtungen – am besten in der Artenliste – per E-Mail (gerne mit Beobachtungs-ort und –zeit) an das nächstgelegene Nationalpark-Haus.



Dort gibt es auch Artenlisten zum Ankreuzen (auch als Formular zum Download auf zugvogeltage.de). Die Sieger des Aviathlons werden auf dem Zugvogelfest in Horumersiel am 18.10.20 bekannt gegeben. Die Insel und die Region mit den erfolgreichsten Beobachter*innen kommen dadurch zu „Ruhm und Ehre“.

Stellvertretend erhält das Nationalpark-Haus oder der Nationalpark-Partner mit den meisten Meldungen eine schöne Urkunde, exklusiv von dem „Zugvogeltage-Künstler“ Reno Lottmann gestaltet.



Mellumrat Ost, Foto: Mellumrat

Tag des Vogelzugs in der Nationalpark-Station Wangerooge Ost

So., 11.10.2020, 10:00 - 16:00 Uhr

Nationalpark-Station Ost des Mellumrat e.V.
(53.786355, 7.932978)

so lange man möchte

Spende willkommen

Jung und Alt, Groß und Klein

Die Nationalpark-Station ist nur über zwei Stufen zugänglich,
eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.

Der Naturschutzverein Mellumrat e.V. ist seit 1935 auf der Insel Wangerooge tätig und betreut die Insel im Auftrag der Nationalparkverwaltung. Der Verein unterhält auf Wangerooge zwei Nationalpark-Stationen, in denen Naturschutzwarte wohnen und arbeiten. Naturschutzwarte sind naturkundlich interessierte Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich dem Naturschutz widmen. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehört u. a. die 14tägliche Erfassung der Zugvögel, die auf Wangerooge Station machen. Welche Erkenntnisse dabei für Wangerooge gewonnen werden und wofür die Daten sonst noch wichtig sind, können Sie heute aus „erster Hand“ erfahren. Die Nationalpark-Station Ost des Mellumrat e. V. öffnet ihre Türen für Groß und Klein. Lernen Sie den Arbeitsplatz und die Arbeit der Naturschutzwarte auf Wangerooge kennen. Neben Infos laden die Naturschutzwarte zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Tee ein.

Der Mellumrat e.V.





Rotschenkel

Schnabulierende Schnäbel im Schlemmerland – vogelkundliche Wattwanderung mit dem Nationalpark-Haus Wangerooge

Mo., 12.10.2020, 13:00 Uhr

Nationalpark-Informationstafel gegenüber dem Haus Am Wattenmeer 26


ca. 2 Stunden

Erwachsene 7,- €, Kinder bis 14 Jahre 5,- €

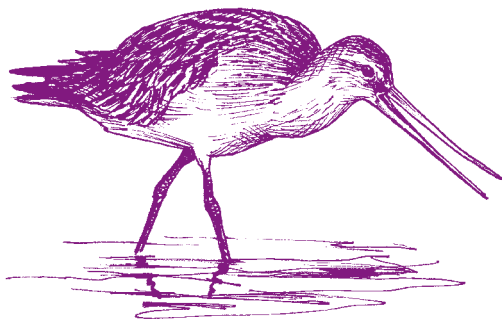
Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung im Nationalpark-Haus erforderlich. Gummistiefel und warme, wind- und regendichte Kleidung anziehen. Bitte ein Fernglas mitbringen. Auf Nachfrage können Ferngläser kostenlos im Nationalpark-Haus ausgeliehen werden.

Der Weg ins Watt führt über den Deich, der uneben und rutschig sein kann. Durch die Salzwiesen geht es über unebenes mit Wasserflächen durchsetztes Gelände.

 Das Watt südlich der Insel Wangerooge stellt Nahrung für tausende hungrige Wat- und Wasservögel bereit. Je nach Schnabel wird nach unterschiedlichem Futter gesucht. Welchem Vogel was am besten schmeckt und wer welche Tiere am besten erreicht, versuchen wir herauszubekommen. Spuren im Watt können dafür sehr aufschlussreich sein. Mit dem nötigen Abstand und etwas Glück können die Vögel sogar bei ihrer Nahrungssuche beobachtet werden.

Nationalpark-Haus Wangerooge



Pfuhlschnepfe





Portugal



**Partnerland der
12. Zugvogeltage
im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer**

Nicht nur Touristen aus den nördlichen Ländern Europas schätzen Portugal als Reiseziel, auch viele Watvögel auf dem Ostatlantischen Zugweg legen hier gerne einen Zwischenstopp ein, einige bleiben gleich bis zum nächsten Frühjahr. Überwinternde Watvögel wie der Säbelschnäbler sind perfekte Botschafter für die enge Verbindung Portugals mit dem Wattenmeer.



Luis Filipe Baptista Da Cunha

Generalkonsul
Portugal



Não são apenas os turistas dos países do norte da Europa que apreciam Portugal como destino de viagem; muitos aves migratórias no caminho de migração do Atlântico Leste também gostam de fazer uma paragem aqui; alguns ficarão até a próxima primavera. As aves migratórias como o Avocet são embaixadores perfeitos para a estreita conexão de Portugal com o Mar de Wadden.



Offshore – ein übersehener Lebensraum für Zugvögel

Mo., 12.10.2020, 19:30 Uhr

im Nationalpark-Haus Wangerooge

ca. 1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 2,50 €

Erwachsene, Kinder ab 12 Jahren

Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich, eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist mehr als Watt, Salzwiesen und Dünen: Mehr als die Hälfte ist ständig von Wasser bedeckt. Dieser Offshore-Bereich ist für Enten und Seetaucher ein bedeutsames Durchzugsgebiet und Winterquartier. Allein 40.000 Trauerenten verbringen vor der niedersächsischen Küste den Winter! Möwen und Seeschwalben gehen hier auf Nahrungssuche. Die Nordsee ist aber auch ein intensiv genutzter Wirtschaftsraum. Eine der meist befahrenen Schifffahrtstraßen der Welt führt hier entlang. Offshore-Windparks werden größer und mehr. Wie kommen die Vögel mit diesen Beeinträchtigungen zurecht? Was wird getan, um die Störungen zu minimieren? Reno Lottmann, Ornithologe und Künstler, stellt in seinem reich bebilderten Vortrag die Vögel der offenen See vor und zeigt, wie die Konflikte gelöst werden können.



Nationalpark-Haus Wangerooge, Reno Lottmann



Trauerente, Foto: Martin Grimm



Meerstrandläufer

Mit dem Drahtesel zum Meerstrandläufer – vogelkundliche Fahrradtour um den Westen mit dem Nationalpark-Haus Wangerooge

Di., 13.10.2020, 09:00

Start am Nationalpark-Haus

ca. 3 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder 4,- €

Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Voranmeldung im Nationalpark-Haus. Fahrrad und Fernglas bitte mitbringen, auf Nachfrage können Ferngläser ausgeliehen werden. Wind und Wetter vorbehalten. Es wird wetterfeste, warme Kleidung empfohlen.

Die Fahrtstrecke beträgt ca. 10 km. Der größte Teil befindet sich auf befestigten Wegen. Ein bis zwei ca. 30 m lange Streckenabschnitte führen mit Steigung bzw. Neigung über weichen Sandboden. Hier muss das Rad eventuell geschoben werden.



Auf Bühnen und Deckwerk im Westen der Insel rasten oftmals Meerstrandläufer. Selten im Binnenland zu sehen, sind sie etwas sehr Besonderes an unserer Küste. Meerstrandläufer sind im hohen Norden der Arktis zuhause und überwintern bei uns. Natürlich werden auch die Vogelarten des Westinnengrodens und der Salzwiesen nicht außer Acht gelassen.

Nationalpark-Haus Wangerooge

Wange



Kiebitzregenpfeifer

Picknick bei den Zugvögeln

Mi., 14.10.2020, 08:30 – 12:00 Uhr

Aussichts-Plattform in den Ostdünen (53.783860, 7.945562)

nach Belieben

Spende willkommen

Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Picknick bitte selbst mitbringen. Bitte im Nationalpark-Haus am 13.10. bis 18:00 Uhr erfragen, ob die Veranstaltung stattfindet oder eventuell wegen zu schlechten Wetters ausfallen muss. Es wird wetterfeste, warme Kleidung empfohlen. Wenn vorhanden, gerne Fernglas oder Spektiv mitbringen, auf Nachfrage können Ferngläser kostenlos ausgeliehen werden.

Der Weg zur Aussichts-Plattform ist uneben und nicht befestigt. Die Plattform ist nur über fünf Stufen zu erreichen. Es sind wenige Sitzgelegenheiten vorhanden. Die Toilette in 500 m Entfernung ist nicht barrierefrei.

Vor allem in den Morgenstunden hat Wangerooge etwas ganz Besonderes zu bieten: „Vogelzug live“! Denn dann sind oft noch Vögel unterwegs, die eigentlich nachts ziehen und morgens die „rettende Insel“ aufsuchen. Bei selbst mitgebrachtem Picknick wollen wir mit erfahrenen Vogelfachleuten diese Besonderheit erleben und beobachten, welche Arten über Nacht auf Wangerooge angekommen sind. Dabei gibt es Gelegenheit, sich über die Vogelarten auszutauschen und alles über ihre Lebensweise in Erfahrung zu bringen.

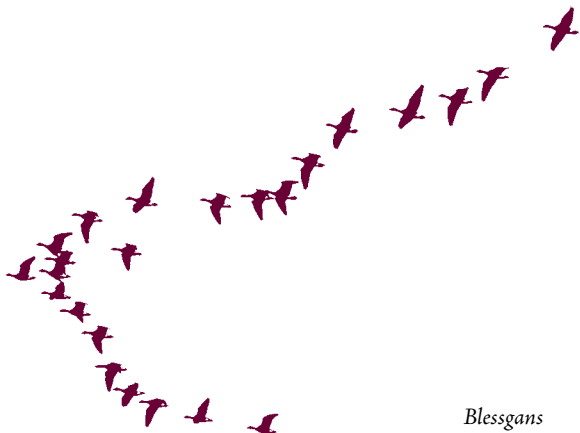


Der Mellumrat e.V. in Kooperation mit Reno Lottmann



roo ge





Blessgans

Wer zu spät kommt ... – Vortrag von Reno Lottmann zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Zugvögel

Mi., 14.10.2020, 19:30 Uhr

im Nationalpark-Haus Wangerooge

ca. 1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 2,50 €

Erwachsene, Kinder ab 12 Jahren

Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich, eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Mit jedem Jahr wird der menschengemachte Klimawandel offensichtlicher. Aber welche Auswirkungen haben die mit dem Wandel verbundenen Änderungen auf Zugvögel? Als Kosmopoliten sind Zugvögel in ganz verschiedenen Welten zuhause. Entsprechend werden sie gleich an mehreren Orten mit den Folgen des Klimawandels konfrontiert. Wie werden sie mit dem Anstieg des Meeresspiegels im Wattenmeer zurechtkommen? Wie reagieren sie auf die steigenden Temperaturen im Brutgebiet? Was für Folgen hat die zunehmende Trockenheit in vielen Überwinterungsgebieten? Reno Lottmann, Künstler und Ornithologe, gibt einen Überblick über den Stand der Forschung, informiert über Gefahren aber auch über Strategien der Vögel, dem Wandel zu begegnen. Das Wattenmeer als „Knotenpunkt“ des Ostatlantischen Vogelzuges steht dabei im Zentrum der Betrachtungen.



Nationalpark-Haus Wangerooge, Reno Lottmann



Berghänfling



Wangerooger Vogelzug

Mit dem Wangerooger „Vogelzug“ durch die Salzwiesen zu den Zugvögeln

Do., 15.10.2020, 10:45 Uhr

Start am Bahnhof Wangerooge

ca. 1,5 Stunden

Erwachsene 10,- €, Kinder bis 14 Jahre 6,- €

Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Karten erhältlich im Nationalpark-Haus Wangerooge.

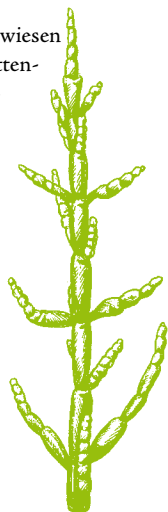
Wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringen, auf Nachfrage können Ferngläser kostenlos ausgeliehen werden

Ein Wagon ist über eine Rampe stufenlos zugänglich.



Diese Fahrt führt Sie über die Hochwasserzeit in einen der sensibelsten und am strengsten geschützten Naturbereiche der Insel Wangerooge. Mit der Bahn geht es durch die Salzwiesen in der Ruhezone des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Hier rasten zur Zeit des Herbstzuges hunderte Watvögel. Während zweier Stopps der Inselbahn lassen sich die Vögel aus nächster Nähe ungestört beobachten. Vogelarten werden bestimmt, Spannendes über den Vogelzug erzählt und nebenher der extreme Lebensraum der Salzwiese betrachtet. Es besteht die Möglichkeit, am Hafen Wangerooge auszusteigen und den Rückweg individuell zu gestalten.

Nationalpark-Haus Wangerooge
mit der Schiffs- und Inselbahn Wangerooge



Überwintern im Süden: Portugal nicht nur aus der (Zug-)Vogelperspektive – kulinarisch begleiteter Bildvortrag von Reno Lottmann

Do., 15.10.2020, 19:00 Uhr

im Kaminzimmer im Restaurant StrandLust,
Obere Strandpromenade 27

ca. 2,5 Stunden

30,- € (Vortrag, Menü; Getränke werden extra berechnet)

Erwachsene

Max. 30 Personen! Anmeldung bitte bis 10.10. im
Nationalpark-Haus unter 04469 8397 oder
nationalparkhaus@wangerooge.de.

*Das Restaurant ist stufenlos zugänglich, eine
Behindertentoilette ist vorhanden*

Portugal ist nicht nur bei Touristen ein beliebtes Reiseland: Das milde Klima zieht auch viele Vögel, die auf dem Ostatlantischen Zugweg unterwegs sind und bei uns im Wattenmeer Station machen, hierher. Rotschenkel, Uferschnepfe, Kiebitz- und Sandregenpfeifer, aber auch Löffler nutzen die Küsten Portugals als weiteres Rastgebiet auf ihrem Weg nach Westafrika, andere bleiben gleich den ganzen Winter dort. Reno Lottmann, Ornithologe und Künstler, nimmt Sie in seinem reich bebilderten Vortrag mit auf eine Reise nach Portugal. Dabei kommt auch die Kultur und Geschichte des Landes zur Sprache, aber vor allem geht es um seine Bedeutung für Zugvögel auf dem Ostatlantischen Zugweg, dem Grund, Portugal als Partnerland der 12. Zugvogeltage besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Im Anschluss an das portugiesisch inspirierte Drei-Gänge-Menü besteht die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde über Portugal und seine Vogelwelt auszutauschen.



Nationalpark-Haus Wangerooge mit Restaurant StrandLust
und Reno Lottmann





Stare



Pfeifenten

Vogelzug live erleben

Fr., 16.10.2020, 10:00 Uhr

je nach Wind und Wetter

ca. 2,5 Stunden

Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene ohne Vorkenntnisse

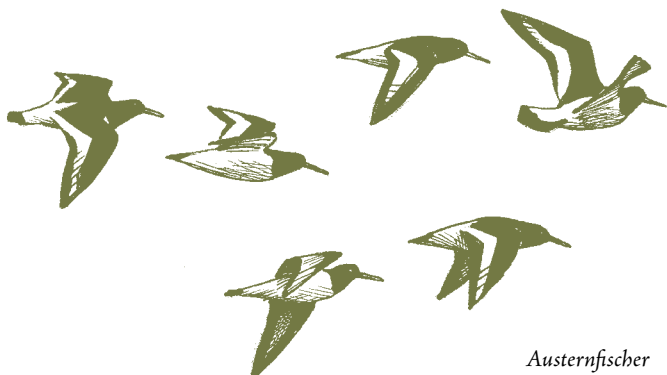
Bitte im Nationalpark-Haus bis zum Vortag um 18:00 Uhr erfragen, ob die Veranstaltung stattfindet oder eventuell wegen zu schlechten Wetters ausfallen muss. Es wird wetterfeste, warme Kleidung empfohlen. Gerne Fernglas oder Spektiv mitbringen, Ferngläser können kostenlos im Nationalpark-Haus ausgeliehen werden.

Die Strecke von max. 5 km Länge führt auch über unbefestigte und unebene Wege.

Bei den Zugvogeltagen geht es um Zugvögel, klar. Aber was genau ist ein Zugvogel und woher weiß man, ob ein Vogel ein Zugvogel ist? Gemeinsam mit erfahrenen Vogelfachleuten werden solche und andere Fragen geklärt während wir Vögel auf dem Zug beobachten. Wo das am besten möglich ist, hängt vom Wetter ab.



Der Mellumrat e.V. in Kooperation mit Reno Lottmann



Austernfischer

VogelKUNST Wangerooge 2020

Sa., 17.10.2020, 15:00 Uhr

im Nationalpark-Haus Wangerooge

ca. 1,5 Stunden

kostenlos

alle, die an der VogelKUNSTSafari teilgenommen haben

Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich, eine Behindertentoilette ist vorhanden.



Die Safari ist beendet – alle, die wissen möchten, ob sie alle Vogel-Kunst-Standorte gefunden, die kniffligen Fragen gelöst und alles in die richtige Reihenfolge gebracht haben, erfahren das heute: Es werden alle Vogelarten, die bei der VogelKunst-Safari vorkamen, vorgestellt und einige der Kunstwerke sind noch einmal genau zu betrachten. Aus allen richtigen Lösungen werden die Gewinner*innen im Losverfahren ermittelt und bekommen ihren Preis überreicht.

Nationalpark-Haus Wangerooge



Krickente



Nonnengans, Foto: Helmut Behrends

Veranstaltet von:

Nationalpark-Haus Wangerooge

Friedrich-August-Str. 18
26486 Wangerooge
04469 8397
nationalparkhaus@wangerooge.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de

Der Mellumrat e.V.

Nationalpark-Stationen Wangerooge West und Ost
www.mellumrat.de

in Kooperation mit:

Reno Lottmann

reno-lottmann@gmx.de

Schiffahrt und Inselbahn Wangerooge

www.siw-wangerooge.de

Restaurant Strandlust

www.strandlust-wangerooge.de

Die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sind ein erfolgreiches Beispiel für nachhaltigen Tourismus im Weltenerbe Wattenmeer: Sie stehen sowohl für den Schutz der Zugvögel im Wattenmeer und auf dem Zugweg zwischen Arktis und Afrika als auch für die Begeisterung der Menschen, sie zu erleben und sich für ihren Schutz einzusetzen.

Foto: Schulzendorff



Prof. Dr. Klaus Töpfer

Schirmherr der Zugvogeltage
im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer

Ehemaliger Exekutivdirektor
des Umweltprogramms der
Vereinten Nationen (UNEP)

Foto (Säbelschnäbler): Sven Kleinert



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet.

klimaneutral gedruckt auf
100% Recyclingpapier



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Das Wattenmeer
Welterbe seit 2009

